8 Tage Gruppenreise Heiliges Land - 1188 Tage

- **auf den Spuren Jesu in Galiläa, Jerusalem und Bethlehem**
- **biblische Geschichte und Archäologie**
- **Jerusalem aus verschiedenen Perspektiven**
- **Erlöserkirche und Gemeindebegegnung**
- **See Genezareth, Wüste und Totes Meer**

Folgen Sie den Spuren der Bibel: Im Heiligen Land werden ihre Schauplätze, Landschaften und Geschichten auf besondere Weise anschaulich.

Flyer zur Reise runterladen (hier klicken)

Ihr Reiseverlauf:

1. Tag, Anreise nach Tel Aviv, Fahrt nach Galiläa
Nach der Ankunft am Flughafen Ben Gurion werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen. Die erste Fahrt bringt Sie zum See Genezareth, wo sich zahlreiche heilige Stätten befinden.
Abendessen und Übernachtung am See Genezareth.

2. Tag, See Genezareth mit Bootsfahrt
Der Tag beginnt mit dem atemberaubenden Blick vom Berg der Seligpreisungen auf das „Meer von Galiläa". Von hier aus wirken die Worte der Bergpredigt umso überzeugender. Optional unternehmen Sie eine kurze Wanderung (wahlweise auch Busfahrt) hinunter nach Tabgha. In der Kapelle erinnert das Bodenmosaik aus dem 5. Jh. an die biblische Erzählung von der Speisung der Fünftausend. Die Ausgrabungen von Kapernaum geben Einblick in einen der wichtigsten Orte des Wirkens Jesu. Zu sehen sind unter anderem die Überreste des Hauses des Petrus und der Synagoge.
Am Nachmittag genießen Sie eine beschauliche Fahrt auf dem See Genezareth in einem Boot nach antikem Vorbild aus der Zeit Christi. Wo der Jordan aus dem See Genezareth in Richtung Totes Meer abfließt, können Sie anschließend die Taufstelle Yardenit besuchen, die an die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer erinnert.
Abendessen und Übernachtung am See Genezareth.

3. Tag, Westgaliläa und Akko
Nach dem Frühstück geht es nach Akko an der Mittelmeerküste. Als eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte Israels war Akko viele Jahrhunderte lang ein Knotenpunkt der Region. Die Kreuzritter machten die Stadt zeitweise zur Hauptstadt ihres Königreichs. Die gut erhaltenen Kreuzfahrerbauten gehören heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zwischen den alten Mauern findet sich bis heute ein lebendiges Stadtviertel mit Marktständen, Restaurants, Werkstätten und Wohnhäusern.
Weiterfahrt nach Haifa. Vom Karmel eröffnet sich ein weiter Blick über die Stadt und die hängenden Gärten der Bahai, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Anschließend sehen Sie die ehemalige deutsche Kolonie der Templer.
Weiter geht es nach Muchraka, dem „Ort des Feuers". Der Ort erinnert an die biblische Geschichte vom Gottesurteil des Propheten Elia auf dem Berg Karmel.
Abendessen und Übernachtung am See Genezareth.

4. Tag, Nazareth – Aufstieg nach Jerusalem
Der Tag beginnt mit den Ausgrabungen von Tel Megiddo, einer der bedeutendsten archäologischen Stätten Israels, die als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt ist. Durch den Tunnel führt der Weg zum

Leistungen:

Leistungen inklusive:
- Flug in der Economyklasse inkl. 23 Kg Freigepäck
- Flughafen-Betreuung bei Ankunft, An- und Abreisetransfers
- 6 Tage Rundfahrt im klimatisieren Reisebus und mit örtlicher deutschsprechenden Reiseleitung laut Programm
- 7 Übernachtungen mit Halbpension in gewählten Unterkünften
- alle Eintrittskosten lt. Programm
- Gepäckträgerkosten am Flughafen Ben Gurion bei Anreise und in den Hotels bei An- und Abreise

Nicht inklusive:
- zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder an Reiseleiter, Busfahrer, Hotel- und Restaurant-Personal
- alle persönlichen Reiseversicherungen

alten Wasserversorgungssystem. Zu sehen sind außerdem die Stadttore, der Palast sowie die Stadtmauern aus der Zeit König Salomos. Von hier aus reicht die Sicht über das Tal Harmagedon.
Anschließend erreichen Sie Nazareth, wo Jesus seine Kindheit und Jugend verbrachte. Hier besichtigen Sie die Verkündigungsbasilika und die griechisch-orthodoxe Gabrielskirche.
Danach geht es nach Jerusalem. Die Stadt ist für Judentum, Christentum und Islam von zentraler Bedeutung. Vom Skopusberg eröffnet sich ein eindrucksvolles Panorama auf die Stadt, wie es bereits Pilger auf ihrem Weg nach Jerusalem erlebt haben.
Zum Auftakt des Jerusalem-Besuchs gehen Sie zur „Klagemauer", der Westmauer des Tempelbergs. Sie erinnert an die Zeit des herodianischen Tempels zur Zeit Jesu.
Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

5. Tag, Jerusalem und Bethlehem*
Besuch des Ölbergs mit dem wunderbaren Panorama auf die Stadt Jerusalem. Der alte Pilgerweg führt zur Kapelle Dominus Flevit sowie zum Garten Gethsemane

und zur Kirche der Nationen.
Fahrt oder Wanderung durch das Kidrontal in die Altstadt Jerusalems. Über die „Via Dolorosa“ erreicht man die Grabeskirche – Auferstehungskirche (Anastasis) mit Golgota, dem Heiligen Grab sowie Felsengräbern aus der Zeit Jesu. Anschließend geht es zur evangelischen Erlöserkirche. Hier befindet sich das Zentrum der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Jerusalem (nach Wunsch mit Begegnung). Im Gartengrab erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie der Garten und die Grabhöhle zu biblischer Zeit ausgesehen haben könnten.
Sie besuchen in Bethlehem den monumentalen Komplex der Geburtsbasilika. Die Grotte unter dem Altar markiert traditionell den Ort der Geburt Jesu.
Bei Beit Sahour wandeln wir auf den Spuren der Hirten und erinnern uns beim Anblick der Weideflächen an die Verkündung der Weihnachtsbotschaft. Rückfahrt nach Jerusalem.
Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

6. Tag, Massada und Totes Meer
Heute unternehmen Sie einen Ausflug in die Judäische Wüste und zum Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde. Auf dem Programm steht die Festung Massada, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ursprünglich von König Herodes erbaut, wurde sie später zum Schauplatz des Widerstands gegen die Römer. Die Auf- und Abfahrt erfolgt mit der Seilbahn. Auf dem Plateau sehen Sie die Ausgrabungen des prachtvollen Palastes von Herodes, die Lebensmittellager sowie das römische Bad.
Später geht es nach Qumran, in dessen Höhlen die ältesten Schriftrollen des Alten Testaments gefunden wurden.
Danach haben Sie die Möglichkeit zum Baden und Erholen am Toten Meer, bevor Sie nach Jerusalem zurückkehren.
Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

7. Tag, Jerusalem-Neustadt – Tel Aviv-Jaffa
Bevor Sie Abschied von Jerusalem nehmen, geht es zum Berg Zion mit dem Saal des Abendmahls und dem traditionellen Grab Davids.
In der Neustadt sehen Sie das Israel-Museum mit dem „Schrein des Buches“ und dem maßstabgetreuen Modell Jerusalems aus der Zeit des Zweiten Tempels, der Zeit Jesu. Es folgen die Außenbesichtigung der „Knesset“, des israelischen Parlaments, sowie der „Menora“, des siebenarmigen Leuchters.
Anschließend Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem.
In Jaffa, einem Mittelmeerhafen seit der Antike, begegnen Sie erneut den Ereignissen der Bibel. Nach der Apostelgeschichte erweckt Petrus hier das Mädchen Tabita von den Toten und hat eine Vision über Reinheit und Unreinheit. Beim Spaziergang durch die engen Altstadtgassen und entlang des Hafens mit seinen Künstlerateliers lassen Sie den Tag ausklingen.
Eine kurze Stadtrundfahrt führt durch das moderne Tel Aviv. Die „Weiße Stadt“ ist aufgrund ihrer zahlreichen Gebäude im internationalen Bauhaus-Stil als UNESCO-Welterbe anerkannt.
Abendessen und Übernachtung in Tel Aviv.

8. Tag, Abreise
Sie werden zum Flughafen Ben Gurion gebracht, von wo aus Sie den Rückflug nach Deutschland antreten.

*) Einige Programmpunkte sind abhängig von der Lage in den palästinensischen Autonomiegebieten. Für den Besuch in Bethlehem muss der Pass mitgeführt werden.

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main
Hinweis: Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.
Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiter.